

November 2014

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!

*Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht,
tretet ein für die Witwen!*

Jes 1,17



Bild: Misereor, www.misereor.de

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Jesaja wettet gegen Israel und findet nichts Gutes daran: Alles ist kaputt gegangen, was Gott seinem Volk geschenkt hatte – das Land liegt brach und ist zerstört. Alles ist verwüstet, nichts mehr übrig geblieben, das ganze Volk krank. Und Gott gefallen die Gottesdienste und Feiertage nicht, die sie halten. Gott hat keine Freude an den Opfern, die reichlich dargebracht werden, denn alle Gebete klingen falsch und alle Lieder klingen falsch gestimmt, wenn nicht achtgegeben wird auf die Schwachen und die, die für ihr Recht nicht kämpfen können. Deshalb fordert Jesaja auf: „Lernt Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!“ Das ist es, worauf es ankommt! Worauf es Gott ankommt: Alle sollen zu ihrem Recht kommen, auch die, die nicht für sich selber sorgen können. In der damaligen Gesellschaft hatte eine Witwe, ebenso wie Waisenkinder keinerlei Rechte oder Möglichkeiten für sich selber zu sorgen. Sie war auf die Hilfe und die Fürsorge der Gemeinschaft angewiesen, um zu überleben.

Nach biblischem Denken besteht darin der Gradmesser einer Gesellschaft: Wie gehen diejenigen, denen es gut geht, mit denjenigen um, die schwach sind und keine Rechte haben? Wie ein roter Faden zieht es sich durch beide Testamente unserer Bibel: Es geht nicht allein darum, schöne Gottesdienste zu feiern, in der Bibel zu lesen, das Wort Gottes zu predigen, Gott reiche Opfer darzubringen oder fromme

weiter Seite 2

Gottesdienste

20. Sonntag nach Trinitatis

So 2. November 11 Uhr

Gottesdienst mit Gospelchor,
Taufgedenken und Kinderzeit
Einführung Christiane Hochbaum
Pfarrer Hartmut Scheel

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

So 9. November 11 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor
und Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

So 16. November 11 Uhr

Gottesdienst mit Cellomusik
und Kinderzeit anschließend
Ausstellungseröffnung
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Buß- und Betttag

Mi 19. November 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

Ewigkeitssonntag

So 23. November 11 Uhr

Gedenken der Verstorbenen
Abendmahlsgottesdienst mit
Kinderzeit
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely
Pfarrer Hartmut Scheel

1. Advent

So 30. November 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufe,
Posaunenchor, Eltern-Kind-
Gruppe und Kinderzeit
Pfarrer Hartmut Scheel

Mitteilungen

Gottesdienste in den Seniorenwohnstätten

Pfarrer Hartmut Scheel

Residenz, Claszeile 40

Montag, 3. November 10 Uhr

Montag, 1. Dezember 10 Uhr

Arche, Adolfstraße 20

Montag, 24. November 10 Uhr

Grüber-Häuser, Teltower Damm 124

Freitag, 28. November 10 Uhr

bestattet wurden

Hildegard R****z, 96 Jahre

Friedhelm G***ß, 74 Jahre

Wenn Ihnen Ihr

Tannenbaum

*im Garten zu groß geworden ist,
würden wir uns freuen, wenn Sie
ihn unserer Gemeinde spenden
würden.*

*Wir suchen ein geeignetes, schön
gewachsenes Exemplar als
Weihnachtsbaum für unsere
Kirche.*

Sprechen Sie uns an:

Gemeindebüro

Tel. 815 18 39

Trauergruppe

in unserer Kirchengemeinde

Wir werden gemeinsam
versuchen, Wege zu finden,
die Ihrem Leben
wieder Halt geben.

Ihre Gabriele Winter

Tel. 74927776, oder

trauerbegleiterin@gmx.de

von Seite

Lieder zu singen, sondern immer sind die Schwächsten einer Gesellschaft der sichtbare Hinweis darauf, ob und wie die Menschen nach Gottes Willen leben.

„Lernt Gutes zu tun!“, das klingt gar nicht anspruchsvoll. Dennoch, damit wird uns auch gesagt, dass wir es noch nicht können. Offenbar ist es doch gar nicht so ganz einfach, denn es wird vorausgesetzt, dass es zu lernen ist und wir es erst zu lernen haben. Aber es gibt Beispiele von Menschen, die Gutes tun, was oftmals gar nicht so spektakulär ist: Im November erzählen wir den Kindern wieder vom Heiligen Martin, der mit dem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat. Damit in unseren Tagen Bettler nicht in der Kälte von Berlin erfrieren müssen, werden wieder Schlafsäcke gesammelt, Kältebusse von der Berliner Stadtmission durch die Straßen geschickt. Helfen, für das Recht sorgen, für solche eintreten, die keine Lobby haben: die Fremden im Lande, Kinder! Jesajas Mahnruf trifft auch uns heute noch mitten ins Mark. Wir dienen Gott dann, wenn wir den geringsten Bruder oder Schwester unterstützen. Und wenn wir unsere Augen öffnen, dann erkennen wir, dass wir große Spielräume nutzen können, um auch bei uns in Berlin zu lernen, Gutes zu tun und für das Recht der Entrechteten, der Kinder und Fremden einzutreten!

*Lassen Sie uns daran wachsen, mehr auf Gottes Wort zu hören! Es
grüßt Sie sehr herzlich,*

Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Lichterfahrt am 12. Dezember 2014



Wie in jedem Jahr wird die Weihnachtsvorfreude die Stadt in ein Lichtermeer tauchen, das muss man sehen und erleben.

Was haben Sie am Freitag, den 12. Dezember vor? Sich zu Hause verschanzen? Oder lassen Sie sich einladen mitzufahren in die Teile der Stadt, die dicht gepflastert sind mit weihnachtlichem Schmuck: mindestens den Kudamm und Unter den Linden muss man gesehen haben.

Ganz herzliche Einladung zur „Lichterfahrt“ am Freitag, den 12. Dezember 2014.

Wir treffen uns um 15 Uhr an der Bushaltestelle Teltower Damm Ecke Leo-Baeck-Straße.

Erst einmal gibt es dann nach einer kurzen Fahrt eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen an einem Überraschungsort, dann ist es dunkel genug, um uns die glitzernde Stadt anzusehen. Bis 19 Uhr sind wir wieder zurück.

Als Unkostenbeitrag erbitten wir 15 € pro TeilnehmerIn. Wir haben 48 Plätze zur Verfügung – melden Sie sich bitte rechtzeitig, also bald, im Gemeindebüro an, Telefon 815 18 39.

Familien

Buß- und Bettag

Mittwoch, 19. November

Eine ganz besondere Kinderzeit erwartet Euch Kinder im Gottesdienst um 18 Uhr zum Buß- und Bettag. In-dra Wiesinger wird ausnahmsweise mal mit Euch ein wenig fernsehen ... und dann das Gesehene für Euch erlebbar machen. Mehr wird jetzt aber noch nicht verraten. Nur soviel: Es wird spannend! Seid dabei am *Mittwoch, 19. November 2014 um 18.00 Uhr!*

St. Martin

So schnell die Wolken ziehen, so schnell fliegt auch gerade die Zeit und schon steht das nächste kirchliche Großereignis vor der Tür: Am *Dienstag, dem 11. November 2014* lauschen wir im Gottesdienst um *16 Uhr* der Geschichte vom heiligen Martin. Im Anschluss gibt es einen Laternenumzug, bevor wir es uns vor der Kirche bei einem Feuer gemütlich machen. Die Kita zur Heimat, die dieses Martinsfest gemeinsam mit unserer Gemeinde organisiert, bietet an Ständen Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch gegen eine Spende für ein Projekt für Obdachlose an.

Krippenspiel

Es sind nur noch 54 Tage bis Heilig Abend! Möchte auch ihr Kind dieses Jahr eine Sprechrolle? Einen Hirten oder einen Bürger spielen? Oder träumt es davon Maria zu spielen? Oder Josef? Dann bitte schon einmal den ersten Termin mit Vorstellung des Krippenspiels und der Rollenvergabe vormerken: *Samstag, den 22. November 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr* im Großen Saal! Alle weiteren Probertermine geben wir nach den Herbstferien bekannt.

KARATE-Schnupper-KURS

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 99 Jahre

Wann, wo, wer, wieso, weshalb, warum? Du willst nicht länger auf den Frühling warten und den Winter dorthin schicken, wo er hingehört. Du willst nicht in die Kampfschule, Dich aber dennoch bewegen und suchst eine nette, unkomplizierte Trainingsgemeinde? Du willst nicht die bildende Kunst erlernen, sondern Kampf-Kunst erleben. Oder warst früher mehr aktiv und heute echt passiv und möchtest Erlern-tes wieder entstauben? Dann bist Du schon auf dem richtigen Weg und kannst sorglos nach links und rechts schauen. KARATE die richtige Bewegungsschule für DICH? Mach dich bei uns in der Gemeinde fit; wir freuen uns jedenfalls auf DICH. Du möchtest nichts bezahlen, weder als Volljährige(r) oder als Minderjährige(r) und dennoch teilnehmen? **Ist machbar.**



Für den Einstieg benötigst Du: eine lockere und bequeme Kleidung (z.B. T-Shirt, Jogginghose und ein großessssss Handtuch).

Neugierig? Beginn: 1. November 2014, Einstieg ist jederzeit möglich Samstags 10:00 - 11.00 Uhr Ort: Großer Saal

Evangelische Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14167 Berlin
Anmeldung: nicht erforderlich!
Aber: erforderlich ist eine unterschriebene Erklärung über den Haftungsausschluss und Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung zu Beginn des Trainings.
Trainer: Günter Dirks-Woweries, 5. Dan Shotokan DKV, A-Prüferlizenz, mehr Infos: Mail: nodirks@gmx.de

Aus dem Gemeindegemeinderat:

Wer in letzter Zeit das Gemeindebüro besucht hat, konnte sie schon kennenlernen, unsere neue **Küsterin Frau Christiane Hochbaum**, die seit 1. Oktober bei uns tätig ist. Der GKR freut sich auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und möchte Frau Hochbaum am 2. November im Gottesdienst offiziell in ihren Dienst einführen und bei dieser Gelegenheit der Gemeinde vorstellen.

Mit großer Freude hat der GKR in seiner Oktober-Sitzung auf das **erfolgreiche Erntedankfest** zurückgeblickt (s. Artikel) und dankt ausdrücklich allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kennen Sie auch die Schwierigkeiten, einen möglichst für alle passenden Termin zu finden, sei es beruflich oder privat? So erging es in diesem Jahr auch dem GKR in Bezug auf die noch ausstehende Gemeindeversammlung. Daher findet die **Gemeindeversammlung 2014** aus organisatorischen Gründen erst am *29. Januar 2015 um 19.00 Uhr* im Chorraum der Kirche statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindeblatt.

Cordula Westphal

Taizé-Andacht

Am *Sonnabend, dem 22. November*, sind Sie wieder eingeladen in unsere Kirche zur **Taizé-Andacht.**

Um *15 Uhr* erwartet Sie Kaffee und Kuchen, und um *16 Uhr* beginnt die Andacht.

Zehnter gemeinsamer Werktag

*8. November 9 Uhr
vor dem Gemeindehaus*

wie immer:
unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Schlottke,
am 6. Dezember folgt der elfte

Gemeindekirchgeld 2014

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen, Förderinnen und Förderer unserer Gemeinde,

dank Ihrer finanziellen Unterstützung und des unermüdlichen Einsatzes unserer vielen ehrenamtlichen Helfer konnten wir auch in diesem Jahr die erfolgreiche Arbeit unserer Gemeinde fortführen. Wunderbare Projekte wie der Kinderchor, Juniorteamer, Kirchenchorprojekte, Konfirmandenfahrten, aber auch unser Gemeindeblatt, um nur einige zu nennen, konnten auf diese Weise ermöglicht werden. In den letzten beiden Jahren haben wir mit Ihren Mitteln auch die energetische Sanierung unseres Gemeindehauses durchführen können. Dort wird es jetzt noch einen weiteren Schritt geben: Wir wollen alle Außenfenster sanieren und für die nächsten 20 bis 30 Jahre sichern. Trotz Unterstützung vom Kirchenkreis und aus den Kirchensteuermitteln müssen wir dafür eigene Mittel sammeln.

Um unser so vielfältiges Angebot aufrechterhalten und zudem die dringend notwendigen Baumaßnahmen durchführen zu können, richten wir auch in diesem Jahr die herzliche Bitte an Sie, uns durch ein freiwilliges Kirchgeld zu unterstützen. Wenn Sie keine Kirchensteuer entrichten, aber bereit und in der Lage sind, unsere Arbeit zu unterstützen, nutzen Sie bitte untenstehende Bankverbindung. Als Richtwert gelten 5% Ihrer monatlichen Einnahmen als Jahresgabe. Beispiel: Monatseinkommen 1200 Euro ergibt ein jährliches Kirchgeld von 60 Euro (oder 5 Euro pro Monat). Aber Sie entscheiden selbst, ob und in welcher Höhe Sie das freiwillige Gemeindekirchgeld entrichten. In jedem Fall kommt es in vollem Umfang unserer Gemeinde zugute, da keine Anteile für Verwaltungskosten im Kirchenkreis oder der Landeskirche davon abgehen. Da es sich um eine steuerabzugsfähige Spende handelt, wird eine Bescheinigung gern erstellt.

Der GKR versichert Ihnen, dass wir mit den Mitteln weiterhin sparsam und verantwortungsvoll umgehen werden.

Bitte helfen Sie dabei, dass unsere Gemeinde lebt, aktiv sein und auch ihr räumliches (=gebäudemäßiges) Angebot für kommende Generationen erhalten kann! Dafür danken wir Ihnen bereits heute sehr herzlich!

Ihr Gemeindekirchenrat

Unser Gemeindep konto: Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG

IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99, Verwendungszweck: Zur Heimat, Kirchgeld

Selbstverständlich können Sie auch eine Bargeldzahlung in unserer Küsterei vornehmen.

Nachbarn

Vor 25 Jahren ...

Pfarrerin Ute Bindemann i.R. lädt ein.

Wir erinnern uns gemeinsam mit der ehemaligen Partnergemeinde Teltow: Eingeladen sind alle zu Andacht, Abendbrot und Austausch ins Gemeindezentrum/ Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a nach Teltow zu kommen: am 25. November um 19:30 Uhr. Unkostenbeitrag: 3€ (wem es möglich ist).

Geschichten um die Wendezeit, davor und danach, sollen zu Ohr kommen.

Anmeldung: Evangelisches Pfarramt Teltow: 03328 30 31 40

Indra Wiesinger

LAIB UND SEELE

in der Ev. Stephanus-Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Können Sie uns helfen? Haben Sie ein Auto?

Und haben Sie montags von 8:30 bis 10:30 Uhr Zeit??

Wir suchen dringend Menschen, die uns als Autofahrer im LAIB und SEELE-Team der Stephanusgemeinde unterstützen können. Deshalb wenden wir uns auch an Sie, die Gemeindeglieder der Heimatgemeinde.

LAIB und SEELE, so heißen die Lebensmittel-Ausgabestellen der Berliner Tafel. Wir holen jeden Montag und Dienstag übrig gebliebene Lebensmittel aus Zehlendorfer Supermärkten ab und geben sie dann dienstags an bedürftige Menschen weiter: An Rentner mit zu kleiner Rente, viele Alleinerziehende sowie Arbeitslose mit zu geringem Einkommen. So finden die Lebensmittel, die noch gut sind, aber wegen zu geringer Mindesthaltbarkeit oder defekter Verpackung in der Regel sonst weggeworfen werden, eine sinnvolle Verwendung. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Lebensmittel von den Märkten zu uns in die Gemeinde kommen. Viele Menschen helfen uns schon, aber einige wollen sich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen (die meisten Fahrer bei uns sind zwischen 70 und 80 Jahre alt!). Wir brauchen also dringend Nachfolger!

Wenn Sie bei uns ehrenamtlich mitarbeiten, erwartet Sie ein nettes Team, eine fröhliche Gemeinschaft und das schöne Gefühl, etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln tun zu können und sich auf sinnvolle Art und Weise nützlich zu machen!

Bitte sprechen Sie mich an: Tel. 030-812 26 71 oder schreiben Sie mir unter contact@gisela-klaus.de. Oder kommen Sie einfach mal vorbei, am Besten dienstags zwischen 9:00 und 13:00 Uhr direkt bei uns in der Stephanusgemeinde, Mühlenstraße 48: Schauen Sie sich den „Gemüseladen“ mal an, und lassen Sie sich überzeugen!

*Gisela Klaus für das
LAIB-und-SEELE-Team in Stephanus*

Erntedankfest 2014: 5000 Brote



heißt die Aktion in Erinnerung an die Speisung der 5000 Zuhörer, die Jesus abends nicht mehr nach Hause schicken wollte. „Konfirmanden backen Brot für die Welt“. Einmal abgesehen davon, dass auch Konfirmandinnen mitgebacken haben, sind es auch nicht ganz 5000 Brote geworden, die wären wir am Erntedankfest auch nicht los geworden – und das wäre schade gewesen, denn Brot schmeckt nur frisch.

Die Idee: Ein Bäcker öffnet seine Backstube, Konfirmandinnen und Konfirmanden backen Brot, das sie anschließend in der Gemeinde zugunsten von Brot-für-die-Welt-Aktionen verkaufen.

Dafür bot sich unser Erntedankfest an, an dem neben den reifen Weintrauben auch das Brot zeichenhaft für die reiche Ernte auf unseren Feldern steht. Und als Dank dafür, dass es uns so gut geht, lenkt die Aktion unsere Aufmerksamkeit auf Weltgegenden, in denen es oft am Nötigsten fehlt. In diesem Fall haben wir für die Aktion „Schreiben statt Schrubben“ gesammelt, mit der Kindern Schulbildung ermöglicht wird, die sonst als kindliche Haushaltshilfen missbraucht werden.

Das bedeutete: Am Sonntag früh um 5 Uhr haben wir uns in der Bäckerei getroffen. Wir müssen zugeben, dass der Bäcker schon ein paar Stunden hinter sich hatte und viel vorbereitet war.

Aber Brotteig aus der Knetmaschine heben und portioniert in die Backformen tun, später dann das noch backwarme Brot in die Tüten verpacken, das konnten wir noch. Der Gemeindebus war mit etwa 200 Bio-Brotten in drei verschiedenen Sorten am Ende voll beladen.

Den Gottesdienst haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den von „Brot für die Welt“ vorbereiteten Elementen gehalten, im Anschluss wurden die Brote vor der Kirche verkauft:

827 € haben wir dabei gesammelt. Die letzten Brote sind dann noch mit Fahrrädern in die umliegenden Häuser gebracht worden.

Wir haben tolle Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Aber ganz ehrlich: Ohne einen Bäcker, der seine Backstube öffnet, uns Sauerteig und Mehl bereitstellt, die Öfen heizt und eigentlich auch die Hauptarbeit leistet, wäre das nicht möglich gewesen. Deshalb danken wir Herrn Didier Canet von „Aux Delices Normands“, der sich großzügig auf unsere Aktion eingelassen und uns in seine Stahnsdorfer Backstube eingeladen hat. Damit wir nach dem Gottesdienst noch zusammenbleiben und miteinander Erntedank feiern können, haben dann auch noch andere Gemeindeglieder das Ihre getan: Kaffee und andere Getränke, Würstchen und Aufstrich für die Brote, Waffeln, Marmelade, Nüsse und natürlich unsere Äpfel wurden

angeboten, Tische und Bänke luden zum Bleiben und Feiern, Essen und Trinken und Reden ein. Dabei kamen dann noch einmal 800 € zusammen. Insgesamt haben wir 1.628,78 € an „Brot für die Welt“ überweisen können.

Allen, die daran mitgewirkt haben, unseren herzlichen Dank.



Ein schönes Ergebnis.

Noch schöner war: Es hat riesigen Spaß gemacht, miteinander zu feiern, dabei aktiv zu sein und auch noch einem guten Zweck zu dienen. Die Sonne hat dazu gelacht und es ist noch einmal richtig warm geworden – aber das ist am Erntedankfest ja immer so.

Pfarrer Hartmut Scheel

Thanks for a Swinging Christmas

Musik zu Thanksgiving und Weihnachten



Spirit of Gospel

Leitung Scott Clemons

Samstag 29. November 2014

18.00 Uhr

Kirche Zur Heimat,

Heimat 24, Berlin-Zehlendorf

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinde, liebe Kunstinteressierte!

Wir möchten wie bisher Kunst in unserer Kirche anbieten. Um das weiterhin zu gewährleisten und Künstlern die Möglichkeit geben zu können, ihre Kunst bei uns auszustellen, benötigen wir noch dringend eine/n weitere/n Kunstbeauftragte/n.

Wenn Sie an Kunst interessiert sind, Spaß am Planen und Organisieren haben und nette, interessante Menschen kennen lernen möchten, können Sie mit dieser abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe ein verantwortungsvolles Ehrenamt in unserer Kirchengemeinde mit übernehmen.

Über Interesse für das Amt der/des Kunstbeauftragte/n freuen wir uns sehr.

Ihre Karen Arndt, Kunstbeauftragte



Jazz im Herbst – Ella Fitzgerald lässt grüßen ...

am 22.11.2014 um 20 Uhr gibt es in unserer Kirche ein hochkarätiges Jazzkonzert des erfolgreichen französischen Jazzpianisten Thibault Falk und dem Nachwuchstalant am Kontrabass Fabian Timm. Gemeinsam mit der Sängerin Franziska Fleck (in der Gemeinde bekannt als Franziska Menzel) werden sie uns zum Swingen bringen mit Jazzstücken wie „Tea for two“ oder auch brasilianischem Bossa Nova wie „Girl from Ipanema“ und „Corcovado“. Schmelzen Sie dahin mit Jazzballaden wie „Misty“ oder „Moonlight in Valmont“!

Fingerschnipsen erlaubt ! Kommen Sie zahlreich!

Franziska Fleck Trio am 22.11.2014 um 20 Uhr in der Gemeinde Zur Heimat! Eintritt auf Spendenbasis!

Mehr auf www.franziskafleck.de

Eröffnung:

Am Sonntag, dem 16. November 2014,
12.30 Uhr nach dem Gottesdienst

vom 17. November 2014 – 15. Februar 2015

Verena Goerschel

Ich bin NEUGIERIG ...

... auf Farben, Formen, Strukturen, Materialien und deren vielfältiges Zusammenspiel ...

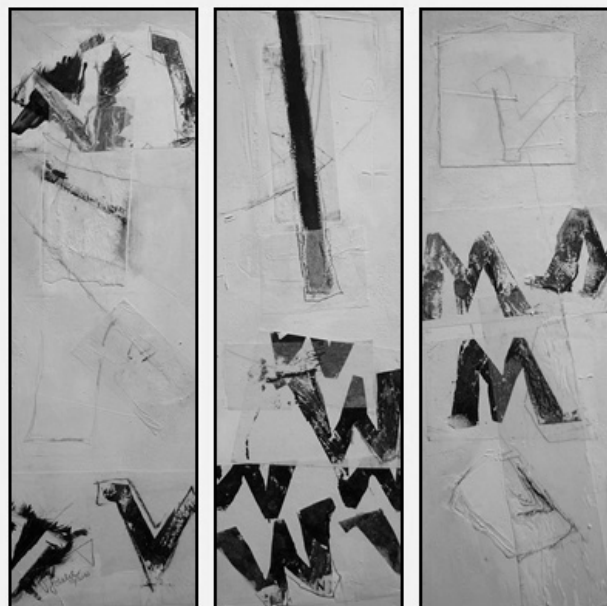
Ich EXPERIMENTIERE gerne ...

... male, klebe, zeichne, sprühe, wische,
übermale, decollagiere ...

je nach Stimmung und Gefühl ...

... bis in mir ein Gefühl von Zufriedenheit entsteht.

Ich FREUE mich auf interessierte Betrachter und eine schöne Zeit in der Heimat.



Einladungen

Glauben & Leben

Bibelstudium

Gemeindehaus: Blauer Salon

Thema: Epheser-Brief.

Termine: 4. und 25. November jeweils 20 Uhr

Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

Bibelkreis

Gemeindehaus: Gelber Saal

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,

Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Glaubenskurs in der Heimat

im Gemeindehaus, Gelber Saal

donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr

13.11. VI: Was daraus geworden ist

Kirche, Mission, Zukunft

20.11. VII Was daraus geworden ist

Heiliger Geist, Gebet

27.11. VIII: Was ist eigentlich ein Gott?

Trinität, Glaubensbekenntnis

Kinderzeit

Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Gesprächskreis: Mit Gott leben!

10.11. und 1.12. um 20 Uhr

Blauer Salon

Marion Tischer Tel 805 88 616 /-617

Hauskreis bei Helbig's

25. November um 19.30 Uhr

in Teltow/Siedlungskirche s. S. 5

Männertreff

Gemeindehaus, jeweils 19.30 Uhr

im Blauen Salon

13.11. Frau Lutz „Ehrenamtskonzept“

27.11. Gespräch und Spiel

Ansprechpartner:

Manfred Mertins, Tel.: 75 65 11 38 und

Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer ,Salon

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

freitags 19 Uhr

Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Laurence Fronzeck, Jonas Dunkel, Jana Lutz

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

auch für neue Kinder

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder Tel.: 87 33 80 58

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen.

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32, daur@gmx.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Veas

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin:

Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81

Junior-Teamer (11 – 13 Jahre)

14-täglich freitags

17.30 – 20.30 Uhr Weißer Saal

Marcel Weiß

E-Mail: kinder@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baeck-Straße 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Sport & Tanz

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel.: 0157 757 85 775

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Veas, Tel.: 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

Seniorengymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr,

Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounterricht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

Großer Saal

montags 18.15 – 19.45 Uhr

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

Tel.: 0178 72 90 201; tanzzentrum@gmx.net

Musikalische Früherziehung

Musikalische Früherziehung,

Instrumentenkarussell und Gitarrenunterricht

(ab 5 Jahre)

Auskunft: Sandra Kögel, Tel. 695 99 793

sandra_koegel@web.de

(Kein Unterricht in den Ferien)

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Hartmut Scheel, Irene Ahrens-Cornely, Karin Purmann, Bettina Palm, Christian Penzlin, Ingrid Schulze

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 6. Oktober 2014. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Das Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2100 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben

Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Neue Zeiten!

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 87 33 80 57
Tel. 308 81 927
pfarrer@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Mi 19 - 20 Uhr
Fr 12 - 13 Uhr
und gerne nach Vereinbarung

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58
pfarrerin@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Di 10 - 11 Uhr

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler (Vertretung)

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39
d.aschermann@t-online.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baack-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85
karen-arndt@arcor.de
Claudia Klimek-Thole Tel. 80 49 84 30
c.klimek@gmx.de

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 815 40 45
rain.meltendorf@t-online.de
Nils Harmsen Tel. 815 00 16
nils.harmsen@t-online.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Horst Schrader Tel. 815 45 88

Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindeförderungsverein

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC GENODEF1EK1

„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.
IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC: PBNKDEFF

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE68 2106 0237 0000 7822 70
BIC: GENODEF1EDG

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Kirchenchor

Homilius-Kantate im November

Homilius-Kantate im Gottesdienst

Der Kirchenchor Zur Heimat ist intensiv beim Proben: Gottfried August Homilius' Kantate „Erwachtet, ihr Christen“ beschäftigt und erfreut uns. Homilius lebte von 1714 bis 1785, ist also im gleichen Jahr wie Carl Philipp Emanuel Bach geboren. Beide haben dieses Jahr ihren 300. Geburtstag und komponierten in der Zeit des Übergangs vom Barock zur Frühklassik. Homilius war Musikdirektor der Dresdner Hauptkirchen und Kreuzkantor, zu seiner Zeit sehr bekannt und erfolgreich.

Bei unserem diesjährigen Chorprojekt sind 4 Chöre beteiligt: beide Kirchenchöre und beide Kinderchöre aus der Heimat und aus Stephanus! 4 Chorleiterinnen proben zur Zeit Musik von Homilius, den es wieder zu entdecken gilt.

Wir „gönnen“ es uns, die Kantate mit einem kleinen Orchester zu musizieren, mit professionellen Musiker/innen als Gesangssolist/innen und auf barocken Instrumenten: Streichern, Oboen und Cembalo. Für dieses musikalische Ereignis benötigt die Kirchenmusik der Heimat ca. 1750 € aus den Kollekten in Gottesdiensten, einem Zuschuss des Fördervereins und Ihren Spenden. Wenn Sie dieses Projekt finanziell unterstützen können, würde ich mich sehr freuen. Die Kontoverbindung finden Sie auf der Rückseite jedes Gemeindeblattes links unten. Als „Zweck“ bitte „Kirchenchorprojekt“ angeben.

Und jetzt die herzliche Einladung zu den Kantaten-Gottesdiensten am 9. November, 11 Uhr in der Kirche Zur Heimat und am 16. November um 10 Uhr in der Stephanuskirche Zehlendorf.

Katharina Daur



Weihnachts- und Wohlfahrtsbriefmarken

Können Sie an den ersten drei Adventssonntagen (30. Nov., 7. und 14. Dez.) nach dem Gottesdienst bei uns erwerben.

Der Erlös ist für die Aktion „Warmes Essen“ in der Pauluskirche in Zehlendorf Mitte für Obdachlose und Bedürftige bestimmt.

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter www.heimatgemeinde.de, oder mit nebenstehendem QR-Code: Redaktionsschluss der Ausgabe für Dezember **3. November 2014**. Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an:

redaktion@heimatgemeinde.de

oder geben Sie im Gemeindebüro ab.

